



Bestürzt und mit tiefem Mitgefühl für die Hinterbliebenen  
nehmen wir Abschied von

Dipl.-Ing. (FH)

## Hans-Dieter Neher

Beratender Ingenieur – Freier Stadtplaner

22.05.1932 – 29.12.2019

Als Ehrenmitglied des Arbeitskreises Beratender Ingenieure – Vermessung – (abv) im BDB hat er sich in über 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für alle berufsrechtlichen und berufspolitischen Anliegen der freiberuflich tätigen Beratenden Ingenieure und Freien Stadtplaner mit unschätzbarem Engagement eingesetzt.

Der abv Baden-Württemberg verliert ein unersetzliches Vorbild, das sich für seine Berufskollegen in bewunderns- und liebenswerter Weise eingesetzt hat und dem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Mit seiner Frau Lilo trauern wir und wünschen ihr viel Kraft, diesen Schicksalsschlag zu überwinden.

Neher war nach seinem Abschluss an der Ingenieurschule 1959 von Anbeginn des abv aktiv, zunächst als Kassenprüfer, ab 1984 als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit. Als Sachwalter des Honorarrechts machte er sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen einen Namen. In nächtelanger Kleinarbeit wurde vorwärts und rückwärts gerechnet um kostendeckende Honorare zu ermitteln, die ab 1988 Eingang fanden in die Leistungsphasen des Teil XIII der HOAI, zunächst nur für außerörtliche Straßen, später für Entwurfs- und Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Leistungen.

Nebenbei baute Neher ein weit über die heimischen Grenzen bekanntes Ingenieurbüro für Vermessung auf mit bis zu zehn Mitarbeitern, das Aufträge auch aus Saudi Arabien bearbeitete und die Pläne in dessen Landessprache anfertigte.

Seinen 65. Geburtstag feierte er auf der Holzgerlinger Burg Kalteneck, ging danach jedoch nicht in den wohlverdienten Ruhestand, sondern arbeitete fleißig weiter, ging im Jahr 2001 gar noch mit auf die Klausurtagung des abv auf Mallorca und engagierte sich auch auf der internationalen Messe für Geodäsie und Landmanagement INTERGEO®.

Wir werden Hans-Dieter Neher ein ehrendes Andenken bewahren.

Günter Littau

Vorsitzender



Die Beisetzung fand auf eigenen Wunsch im engsten Familienkreis statt.